

Gedenken an großzügige Spenderin

Elisabeth Böndel stiftete 200.000 Euro für Rinteln

RINTELN. 200 000 Euro – mit dieser großzügigen Zustiftung ist die Stiftung für Rinteln im vergangenen Jahr überrascht worden. Das Geld stammt aus dem Nachlass von Elisabeth Böndel. Vertreter der Stiftung für Rinteln sowie Angehörige haben der großzügigen Spenderin nun gedacht:

veröffentlicht am 13.11.2019 um 16:00 Uhr



Vertreter der Stiftung für Rinteln und Angehörige am Grab von Elisabeth Böndel auf dem Seetorfriedhof. Foto: mld

Autor: Marieluise Denecke, Redakteurin / Online

RINTELN. 200 000 Euro – mit dieser großzügigen Zustiftung ist die Stiftung für Rinteln im vergangenen Jahr überrascht worden (wir berichteten). Das Geld stammt aus dem Nachlass von Elisabeth Böndel geborene Lüdeking. Elisabeth Böndel wurde am 13. November 1921 als Tochter eines Postamtmanns in Blomberg geboren. 1925 wurde ihr Vater nach Rinteln versetzt, die Familie wohnte in der Seetorstraße.

Anlässlich ihres Geburtstages haben nun Vertreter der Stiftung für Rinteln sowie Angehörige ein Gesteck auf dem Grab von Elisabeth Böndel und ihrem Mann Herbert auf dem Seetorfriedhof niedergelegt. Bürgermeister Thomas Priemer zeigte sich gegenüber dem Ehepaar zutiefst dankbar für die Zustiftung, mit der bedürftigen Menschen in der Stadt geholfen werden soll. Elisabeth und Herbert Böndel heirateten im Jahr 1950. Gemeinsam führten sie ein Geschäft in der Klosterstraße 3. Nach 1993 unternahm die beiden als Ruheständler viele Reisen und genossen den Rückzug aus dem Geschäftsleben. Elisabeth Böndel verstarb am 3. Oktober 2016 in Rinteln, ihr Mann verstarb zwei Jahre später. Er leitete die Stiftung in die Wege. Am 27. März 2018 wurde die Elisabeth-Böndel-Fonds innerhalb der Stiftung für Rinteln eingerichtet. Das Vermögen der Stiftung ist unantastbar und muss erhalten bleiben. Erträge aus dem Stiftungsvermögen sowie Spenden hingegen werden für die Zwecke verwendet, die in der Stiftungssatzung festgelegten sind, so etwa Jugend- und Altenhilfe oder Naturschutz.

Insgesamt verfügt die Stiftung derzeit (Stand: Ende 2018) über Kapital in Höhe von knapp 422 500 Euro. Die Stadt Rinteln hat drei Erbschaften in die Stiftung eingebracht, im Jahr 2018 erfolgte die Zustiftung von Elisabeth Böndel.



Das Grab des Ehepaars Böndel auf dem Seetorfriedhof. Foto: mld



Deutschlands beste Wasserparks

Ob rasante Rutschen oder
entspannende Saunen – hier ist für
jeden etwas dabei.

© C. BÖSENDAHL GMBH & CO. KG